

**Jahreshauptversammlung Protokoll
TSV Vineta Schacht-Audorf von 1920 e.V.
07.03.2025**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.37 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Thorben Pekron eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und zeigt sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme.

Er weist zunächst auf die Anwesenheitsliste hin und bitte alle -sofern noch nicht geschehen- um Eintrag.

Er begrüßt im Namen des Vorstandes und des Vereinsrates als 1. Vorsitzender alle Anwesenden, die Ehrenmitglieder/ den Ehrenvorstand, den Bürgermeister aus Schacht-Audorf, Joachim Sievers, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie die Bürgermeister aus den Umlandgemeinden.

Feststellung der Ordnungs- und fristgemäßen Einladung

-Veröffentlichung auf der Homepage und dem Vineta-Kanal im Februar 2025

-Veröffentlichung im Kanalblatt im Februar 2025

-Aushänge

-Artikel Landeszeitung vom 06.03.25

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Änderung wird vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagen:

TOP 10

-Ehrung der Jugendmannschaft vorziehen als TOP 10a zwischen TOP 4 und TOP 5

Die Tagesordnung wird mit den vorgeschlagenen Änderungen von der Versammlung **einstimmig** genehmigt.

Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anzahl der Stimmberechtigten wird noch ausgezählt.

TOP 3 Andenken der Verstorbenen

Stellvertretend für die verstorbenen Mitglieder erinnert der 1. Vorsitzende an **Emil Gustav Kiewald**.

Emil Gustav Kiewald wurde am 05.07.1932 geboren. Er erhielt im Jahre 1972 die „Goldene Ehrennadel“ und wurde 2004 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Im selben Jahr erhielt er als einziges Mitglied dieses Vereines die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein. Er war eine Persönlichkeit, die immer dafür einstand, Ruhe und Harmonie in den Verein zu tragen.

Er verstarb am 26.09.24 im Alter von 92 Jahren.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

TOP 4 Grußwort des Bürgermeisters Joachim Sivers

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und übermittelt die Grüße der Gemeindevertretung und der Gemeinde Schacht-Audorf.

Er zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme und über das Interesse am Verein.

Vineta Audorf ist der mitgliederstärkste Verein in Rendsburg und Umgebung.

Die Gemeinde bekennt sich auch weiterhin zu den Vereinen vor Ort und hat in den letzten Jahren viel investiert. Die Möglichkeiten werden allerdings geringer, was nicht zuletzt auch an den nicht kalkulierbaren Gewerbesteuereinnahmen liegt.

J. Sievers wünscht dem Verein „Alles Gute“.

Er bedankt sich für den Einsatz aller, insbesondere aber auch für den des Vorstandes und überreicht ein „Flachgeschenk“.

Er wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

TOP 10a Ehrungen

Ehrung für besondere sportliche Leistungen:

Nicolai Giesek (15 Jahre/ Tischtennis-Jugend U15)

-Kreismeister im Doppel mit Noah Schweichel

-Vizekreismeister Einzel,

-Top 16 beim Landesranglistenturnier, insgesamt hat er sich zum 8x für die Landesebene qualifiziert

-Spieler in der Kreisauswahl

-Gewinner der U15 Kreisrangliste

Sverre Kudzus (15 Jahre/ Tischtennis-Jugend 15)

-Kreismeister in der Seniorenklasse (Er gewann als einziger teilnehmender 15-jähriger in der Seniorenklasse der Herren)

-Kreisauswahlspieler

-Bezirksmeister Leistungsklasse B im U19 Bereich

-Sieger Köslin-Bublitz Pokal

-Bester Spieler und gleichzeitig Kapitän der U15 Mannschaft.

Noah Schweichel (13 Jahre/Tischtennis-Jugend U13/ U15)

-Teilnehmer U13 Landesmeisterschaften (Top 32 in Schleswig-Holstein)

-Kreismeister U15 (mit 13 Jahren!)

-Kreismeister U15 im Doppel mit Nicolai Giesek,

-Sieger Köslin-Bublitz-Pokal,

Alle 3 Sportler erhalten eine Bronzenadel und eine Ehrenurkunde.

Jugendmannschaft des Jahres2024:

Tischtennis Jugendmannschaft U15

Team: Nicolai Giesek, Sverre Kudzus, Noah Schweichel, Aaron Hehner

Das Team der Spielsaison 2023/2024, trainiert von **Bjarne Paulwitz** mit Engagement und unermüdlichem Einsatz weist seit dem 01.04.22 eine außerordentliche Bilanz auf:

-Ligabetrieb: seit dem 01.04.22 ungeschlagen

- Hervorragende Gesamtbilanz seit Nov 2021: 33 Siege, 3 Unentschieden und nur eine Niederlage.

- Kreisliga Meister in der **U19 (!)** ohne ein Spiel verloren zu haben (Einzelverhältnis von 107:13).
- Mit dem 5. Platz in Schleswig-Holstein ist die Mannschaft auf Landesebene bereits das 3. Mal in Folge in der Landesspitze vertreten.

Die Mannschaft erhält einen Pokal und ein Geldgeschenk über 100,-€ und eine Naschibox.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Vorwort des 1. Vorsitzenden:

Er macht darauf aufmerksam, dass in dem Bericht nicht gegendert wird.

Männlich, weiblich, divers- jeder hat das Recht so zu leben, wie er glücklich ist und das ist auch gut so. Deshalb springt er mit den Formen hin und her und meint damit immer alle, die sich angesprochen fühlen.

In unserem Sportverein wird jeder so akzeptiert, wie er ist!

Thorben Pekron, begrüßt alle Vereinsmitglieder und Gäste und bedankt sich für die geleistete Unterstützung.

Dieser Dank richtet sich zunächst an alle Sponsoren und Spender. T. Pekron ist erfreut über das hohe Ansehen des Vereins, das viele geschäftliche und private Sponsoren Jahr für Jahr veranlasst, den Verein tatkräftig und monetär zu unterstützen.

Der Dank gilt aber auch allen Sportlern, Trainern, Übungsleitern und Betreuern, Schiedsrichtern, Sportverbänden und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den Verein unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre der Auftrag des TSV Vineta Audorf in der Gemeinde nicht zu erfüllen.

Der Dank geht selbstverständlich auch an die Gemeinde Schacht-Audorf, *fraktionsübergreifend* an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, an einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Eiderkanal und an Udo Klatt und die Mitarbeiter des Bauhofes Schacht-Audorf.

Weiterhin bedankt sich der Verein bei den Gemeinden Haßmoor, Ostenfeld, Rade und Schülldorf für die finanzielle Unterstützung.

Ein besonders herzlicher Dank gilt insbesondere auch den angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins. Ohne sie wäre die Organisation dieser Sportanlage und des Vereinsgebäudes nicht zu leisten.

Persönlich bedankt er sich bei dem restlichen Vorstand und ganz besonders wieder bei Ellen Voß, die in jeder Situation zur Seite stand und auch ein drittes oder viertes Mal die Unterschiede einiger Finanz- und Steuerbereiche erklärte.

Traditionell zunächst die **Mitgliederzahlen**:

Der TSV Vineta hat nach dem letzten aktuellen Stand von heute den historischen Höchstwert von 1759 Mitgliedern, davon 705 Kinder und Jugendliche und 1054 Erwachsene, 913 Frauen/Mädchen und 846 Männer/Jungen.

Die größte Sparte ist wieder die Turnsparte inklusive „Fit & Gesund“, gefolgt von Fußball und Handball.

Es kommen 1000 Mitglieder aus Schacht-Audorf. Nimmt man die Eltern der Kinder mit dazu, die nicht im Verein sind, dann betrifft der Verein über 1500 Personen. Das ist fast jeder dritte Einwohner.

Das Sportangebot konnte weiter ausgebaut werden und die Mitglieder konnten im letzten Jahr den Sport in 8 aktiven Sparten mit über 50 unterschiedlichen Angeboten betreiben.

Vorstandbericht

Die eingegangenen und geschriebenen Mails haben sich etwas reduziert und liegen bei knapp 1500 erhaltenen und 500 geschriebenen.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung sagte T. Pekron zu, jeden Stein umzudrehen und zu schauen, was sich darunter verbirgt. Der Vorstand musste schwierige Entscheidungen treffen und wird es auch weiterhin tun müssen. Das fällt nicht immer leicht, aber er wird sich auch weiterhin nicht dafür entschuldigen. Er bittet vielmehr alle um Verständnis, denn jede Entscheidung geschieht nicht aus Willkür, sondern immer zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder.

Im letzten Jahr standen einige personelle Veränderungen an. Zum Jahresende haben sowohl unsere langjährige Reinigungsfachkraft, als auch der Hausmeister ihre Tätigkeiten aufgegeben.

Angelique Dworzniak hat über 13 Jahre das Vereinsgebäude gepflegt und gereinigt. Ohne ihre Arbeit sähe das Gebäude nicht so aus, wie es aussieht. Viele Gäste lobten den sehr guten Zustand und konnten nicht glauben, dass es bereits 25 Jahre alt ist. Vielen Dank an Angie.

Vereinsheim

Wie oben erwähnt, ist es 25 Jahre alt und trotz aller Pflege gehen diese nicht spurlos vorbei. Trotz einiger Erhaltungsmaßnahmen stecken wir quasi in einem Wartungsstau. Was damals noch aktuell und völlig ausreichend war, ist heute leider in Teilen veraltet. Obwohl die Gemeinde schon sehr viel Geld in die Hand genommen hat, stehen viele Dinge noch aus und einige davon müssen dringend erledigt werden. Um nur einige zu nennen:

- Sanitärbereiche: Duschen sind defekt, Fliesen gerissen, Fugen ausgewaschen oder ausgeblüht, Armaturen tropfen, Duschtemperaturen lassen sich nicht einstellen und die Abluftanlage funktioniert nicht richtig
- Fenster lassen sich teilweise nicht öffnen und/oder schließen
- Dachziegel sind gerissen und Wasser läuft hinein und unten aus dem Holzunterbau wieder heraus
- Regenwasser kann teilweise nicht ablaufen und sorgt immer wieder an den unterschiedlichsten Stellen für Ärger
- Schimmel in den Duschen und der Wohnung
- Malermeister Leege sorgt immer wieder für schnelle Abhilfe -vielen Dank dafür-, aber eine dauerhafte Lösung und Behebung muss erfolgen.
- Bewässerung der Plätze ist in Teilen kaputt, ebenso wie die Rückschlagventile der Wasserversorgung des Gebäudes
- Der D-Platz verursacht ständig Probleme

An den aufgeführten Beispielen ist zu ersehen, wie lang die Liste der Mängel ist. Der Verein ist in stetem Kontakt mit dem Amt als Eigentümer der Anlage, damit diese behoben werden können. Am Anfang hat T. Pekron sich ausdrücklich bei einigen Mitarbeitern des Amtes bedankt. Bekannt ist, dass auch das Amt unter Personalmangel leidet und gute Leute „das Boot“ schnell wieder verlassen haben. Es kann aber nach Meinung des 1. Vorsitzenden nicht sein, dass Vereinsmitglieder ehrenamtlich Arbeiten erledigen, für die jemand anders bezahlt wird, diese aber nicht verrichtet. Das sind Treffen mit den Firmen, Angebote einholen, Anträge schreiben usw. Das Amt muss sich besser aufstellen, oder einfach erkennen, dass ein klares Verpächter-Pächter Verhältnis besteht und gewisse Dinge kein Bitten seitens des Vereins darstellen, sondern in der Pflicht des Verpächters sind, diese in Ordnung zu bringen. Viele bereits 2023 aufgelistete Mängel wurden bis zum heutigen Tag nicht behoben!

Die Zufahrt wurde im letzten Jahr einige Male von Mitgliedern bearbeitet. Der Verein ist in der Planung, selbstständig einen Weg neben der Zufahrt zu pflastern, sodass alle Sportler wohlbehalten zum Gebäude gelangen können. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherung und ist zum Wohle aller Mitglieder. Daher ist die Hoffnung vorhanden, dass zumindest ein Teil der Materialkosten durch die Gemeinde erstattet wird.

Good News

Wie schon im letzten Jahr verkündet, hat unsere Gemeinde die Deckelung der Betriebskosten aufgehoben und für die Jahre 2023 und 2024 die vollen 50% der Betriebskosten gezahlt. Nur so ist es dem Verein gelungen mehr Geld in den Sport und erforderliche Investitionen zu investieren. Weiter Infos folgen...

Vorher sei noch erwähnt, dass eine neue Heizungsanlage im Keller eingebaut wurde. Hätte man die Wartungsempfehlungen der alten Heizung beherzigt, wäre dies vielleicht nicht nötig gewesen, aber es ist gut, nunmehr über eine moderne Anlage zu verfügen. Nach 11 Monaten Verzögerung konnte der erste Dachs 5.5 in Schacht-Audorf in Betrieb genommen werden. Bisher wurde nur ein weiterer in der Schule installiert, der aber noch nicht funktioniert. Dafür hat die Gemeinde knapp 100 000,-€ in die Hand nehmen müssen. Hätte die Firma ein vernünftiges Angebot abgegeben und hätte man Förderung erhalten, wäre der Betrag um einiges geringer gewesen. Zusätzlich wurde aber auch gleich die defekte Steuerung der Solarthermie Anlage erneuert.

Insgesamt ist der Verein froh, denn durch den Dachs wird Wärme und eigener Strom produziert. Zur Refinanzierung erhält die Gemeinde 8 Cent pro auf der Anlage verbrauchter KW/h und die Hälfte für jede ins Netz eingespeiste KW/h. Leider liegen noch keine großen Erkenntnisse über den Einspareffekt vor, aber im ersten Monat konnten bereits rund 70% des Strombedarfes selbst produziert werden.

Zusätzlich hat die Gemeinde den Antrag auf einen Mähroboter bewilligt und die Gesamtkosten in Höhe von 35 000,-€ dafür übernommen. Vielen Dank!

Wer sich die Plätze im letzten Jahr aufmerksam angeschaut hat, konnte bereits nach 4 Wochen einen deutlichen Unterschied bemerken. Mit dem Roboter können 3 von 4 Plätzen nicht nur 3x wöchentlich, sondern täglich gemäht werden. Die Hoffnung ist,

dass zusätzlich zu den Personalkosten auch die Platzpflegekosten reduziert werden können.

Die angesprochene Bewässerungssteuerung der Plätze ist in Teilen defekt. Ein Antrag an die Gemeinde wurde bereits gestellt. Der JSSK-Ausschuss hat diesen auch bereits bewilligt. Der Verein hofft, dass dieser auch in der Gemeindevertretersitzung Mitte März Zustimmung findet. Es wäre somit noch besser möglich den Mähroboter und die Bewässerung webbasiert besser aufeinander einzustellen.

Vorstandsthemen

Eine neue Satzung wurde erarbeitet. Vielen Dank an Matthias Kruse und alle anderen, die unterstützt und Hinweise geliefert haben. Mehr dazu unter Tagesordnungspunkt 12.

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit der Gemeinde zusammengesetzt, um die Nutzungsvereinbarung für die Sportanlage zu erneuern. Nach vielen Treffen wurde eine Einigung erzielt, die auch von der Gemeindevertretung verabschiedet wurde. Diese Nutzungsvereinbarung wurde einem Rechtsanwalt übergeben, um Rechtssicherheit zu gewährleisten. Die Fassung des Anwaltes mit den Änderungen konnte der Vorstand zum Wohle des Vereins nicht unterschreiben. Es besteht daher erneuter Gesprächsbedarf mit der Arbeitsgruppe. Der 1. Vorsitzende musste das im Februar vereinbarte Treffen aus gesundheitlichen Gründen absagen. Bisher wurde keine neue Terminabsprache getroffen. Er ist jedoch zuversichtlich, dass ein Vertrag zur Zufriedenheit aller in diesem Jahr unterzeichnet werden kann.

Weitere Aufgaben, die angeschoben oder erledigt wurden:

- Ordnungen und Anweisungen des Vereins wurden überarbeitet.
- Die Digitalisierung wurde vorangetrieben.
- Die Verwaltung wurde verbessert.
- Die Geschäftsstelle wurde mit Kirsten Fiedler, der ehemaligen Schulsekretärin, kompetent besetzt. Das ist ein Gewinn für den Verein. Dank an Kirsten.
- Abläufe wurden festgehalten und niedergeschrieben, um es weiteren Nachfolgern zu erleichtern.
- Teilnehmerlisten wurden eingefordert. Dabei wurden einige „Schwarze Schafe“ entdeckt, die bisher ohne Mitgliedschaft trainierten.
- Der Verein besteht nunmehr darauf, dass Trainer auch Mitglied im Verein sein sollen, da dies auch mit Zugehörigkeitsgefühl und der Identifikation mit dem Verein zu tun hat.
- >Die beiden zuletzt genannten Maßnahmen führten ebenfalls zu dem enormen Zuwachs an Mitgliedern. Waren es im Jahr 2022 bei der Vorstandssuche noch 850 Mitgliedsbeitragsbeinzüge, konnte die Zahl nach heutigem Stand auf über 1000 gesteigert werden.

Investitionen

- Einbau eines neuen Kühltresens.
- Anschaffung eines neuen Tiefkühlschranks.
- Ausbau des Dachbodens für mehr Stauraum.
- Modernisierung des Besprechungsraumes.

Dafür wurden bei einer Insolvenzversteigerung Möbel, Geschäftsausstattung usw. günstig erworben. Vielen Dank an Laura und Dirk Leege sowie Tim Kluck.

-Mit Carlsberg konnte ein neuer Getränkeausrüster gewonnen werden (vormals Krombacher). Durch gute Verhandlungen hat der Verein eine komplette Erstausrüstung erhalten und ein Großteil der Zapfanlage wurde von der Brauerei übernommen. Zusätzlich wurde ein neuer Kühlschrank zur Verfügung gestellt. Dieser befindet sich im Foyer, damit Sportler auch Getränke zu sich nehmen können, wenn der Tresen im Sportlerheim nicht besetzt ist. Die Bindung an Carlsberg und deren Produkte beträgt 5 Jahre. Erdinger ist Partner von Carlsberg. Die Zapfanlage und das Vereinsheim sind vom Ordnungsamt und Brandschutz abgenommen worden und eine Schanklizenz wurde ebenfalls erwirkt. Ausgeschenkt wird derzeit Carlsberg mit Alkohol und alkoholfrei, sowie Duckstein. Der 4. Zapfhahn ist bei besonderen Veranstaltungen im Einsatz. Heute wird dort das „Carlsberg ungefiltert“ gezapft und wird ab der Pause kostenlos ausgegeben.

Veranstaltungen

-Im letzten Herbst wurde erstmalig ein Oktoberfest veranstaltet und im Januar dieses Jahr wurde das erste Vereinsboßeln durchgeführt. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Vielen Dank den Initiatoren und Organisatoren.

Erster Sieger des Boßelns waren ganz knapp die Handball Damen.

Das Oktoberfest wurde sehr gut angenommen. Finanziell ergab sich für den Verein ein leichtes Minus. Für die erste Ausrichtung stand jedoch das Gemeinwohl des Vereins im Vordergrund.

Der günstige Preis von 30,-€/Karte kann jedoch in Zukunft nicht gehalten werden.

Eine Frage in die Runde ergibt, dass Teilnehmer bereit wären, um 35,-€ zu zahlen.

T. Pekron rechnet mit 35,- - 40,-€ und läge damit ungefähr im Rahmen dessen, was die Gäste bereit wären zu zahlen.

Benötigt werden weitere Mitglieder, die das Orgateam unterstützen, den Auf- und Abbau durchführen und Tresendienst leisten.

Dieses waren die größeren Projekte. Daneben wurden vom Vorstand viele kleine Aufgaben und Projekte erledigt und verwirklicht.

Ausblick

-Schulsporthalle

Die Probleme der Schulsporthalle (Zustand, Reinigung, Verfügbarkeit) sind allgegenwärtig. Ein Ausfalltag bedeutet, dass bis zu 200 Mitglieder daran gehindert werden, Sport zu treiben.

-Realisierung einer eigenen Sporthalle

Eine eigene Sporthalle ist schwer realisierbar, zu teuer und überdies würde eine Halle auf der Sportanlage in den Vormittagsstunden nicht genutzt werden.

Der Vorstand hat sich über eine Onlinepräsentation über den Bau einer Kaltlufthalle informiert. Die Kosten dafür betrügen nur ein Bruchteil und es ständen Förderungen zur Verfügung. Für die Sportanlage wäre dies genau das Richtige. Ein Gespräch mit der Gemeinde wird zu gegebener Zeit gesucht.

-Kapazitäten der Sportanlage

Wie schon im letzten Jahr berichtet, werden Duschen, Umkleidekabinen, Schiedsrichterkabinen, Geräteräume und Lagerflächen benötigt. Die Auslastung der Sportplätze durch immer mehr Mannschaften zwingt den Verein dazu, den Flächen

immer weniger Erholung zu geben.

Es wurde viel diskutiert, recherchiert und eigene Ideen entwickelt, welche in diesem Jahr noch der Gemeinde vorgestellt bzw in Eigenregie durchgeführt werden sollen.

-Einschätzungen

Weitere Ideen sind vorhanden, jedoch fehlt oft das Geld, diese zu realisieren. Daher muss auch der Verein „auf dem Teppich bleiben“. Wie alle wissen, hat die Gemeinde noch andere Verpflichtungen, als den Sportverein. Der Bürgermeister kündigte dazu auf dem Neujahrsempfang an, die DLRG zu unterstützen und die Badestelle am Dörpsee aufzuwerten. Zudem sind große Investitionen für die Feuerwehr von Nöten.

-Entwicklung in naher Zukunft

Die Zuwächse in den umliegenden Gemeinden bereiten dem Verein etwas Sorge. Anhand der neusten Zahlen des Kreissportverbandes ist der Verein mit Abstand der größte Sportverein in der Region und wächst stetig weiter. Schülldorf und Schacht-Audorf planen je ein weiteres Neubaugebiet, Ostenfeld und Bovenau treiben die Ortsverdichtung voran. Mehr Einwohner bedeutet auch mehr Menschen, die Sport treiben möchten. Als größter Sportverein der Region ist Vineta Audorf die 1.

Anlaufstelle. Das Motto des Vereins: „Kein Kind ohne Sport“ wird dann umso schwerer umzusetzen sein. Der Vorstand hofft, dass kein Aufnahmestopp verhängt werden muss.

Zudem muss sich der Verein Gedanken darüber machen, wie die Führung eines so großen Sportvereins in einigen Jahren aussehen kann. Nur mit „ehrenamtlicher Tätigkeit“ werden die ganzen Aufgaben immer schwerer durchzuführen sein.

Weiter sind es die Ehrenämter, die immer seltener besetzt werden können. Die Aufrufe verstummen, Rückmeldungen dazu bleiben aus.

Ohne das Ehrenamt kann dieser Verein nicht funktionieren!

TOP 6 Berichte der Sparten

Die Berichte der Sparten können, wie in jedem Jahr, der neu erstellten „Vineta Aktuell“ entnommen werden.

Dazu wird eine rund 15-minütige Pause eingelegt.

Das Protokoll der letzten JHV vom 01.03.24 wurde in der Sitzung am 25.04.24? durch den Vereinsrat genehmigt.

Nachgetragen wird die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder und der Gäste:

81 stimmberechtigte Mitglieder

8 Gäste

TOP 7 Kassenbericht

Der vereinfachte Kassenbericht wird verteilt und von Matthias Kruse vorgetragen. (Der Bericht ist als Anlage beigefügt)

Ausführungen dazu:

- Insgesamt war es ein gutes Geschäftsjahr, da trotz Kostensteigerungen und einiger Investitionen ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr erzielt werden konnte.
- Das Beitragsvolumen und auch die Zuschüsse haben sich erhöht.
- Mietwohnung: leichte Verbesserung des Ergebnisses.
- Zweckbetrieb: Verlust konnte in etwa auf dem gleichen Niveau gehalten werden,
- wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:
 - deutliche Steigerung der Einnahmen: +40.000,-€
 - gleichzeitige Steigerung der Kosten: +36.000,-€
 - = insgesamt ergibt sich eine Erhöhung des Überschusses um rund 3500,-€
- Sponsoring: Zählt nach Vorgabe des Finanzamtes nicht mehr zu Punkt 1, sondern als Werbeeinnahmen zu Punkt 4 und ist Umsatzsteuerpflichtig!
- Einnahmen Vereinsheim: leichtes Plus
Dieser Punkt wird vom Vorstand im Auge behalten, evt muss eine moderate Preissteigerung beschlossen werden.
- Gewinn2024: 10.505,93
Die Rücklagen blieben unangetastet.

Bericht der Kassenprüfer

Anneke Ahrendt und Patrick Scheer waren die Kassenprüfer.

Da keiner der Kassenprüfer anwesend ist, verliest der 1. Vorsitzende die E-Mail von Anneke Ahrendt:

Die Kassenprüfung wurde am 25.02.25 durchgeführt.

Die Kasse sowie alle Konten wurden geprüft.

Es gab keine Auffälligkeiten.

TOP 8 Aussprache

Es gab *keine* Wortmeldungen.

TOP 9 Entlastung der Kasse und des Vorstandes

Antrag

Anneke Ahrendt bittet - als Kassenprüfer- um Entlastung der Kasse und des Vorstandes gem §26 BGB.

Die **Entlastung** erfolgt mit 77 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

TOP 10 Ehrungen

Mannschaft des Jahres 2024

Beachsoccer Damen Mannschaft

Team:

Maya Jahnke, Lynn Carlotta Matz, Anika Schulz, Lara Rathjen, Laura Leege, Lea Kruse, Yvonne Bittrich, Swaantje Stellter, Melina Struck, Anneke Ahrendt und Leonie Leege

Trainer: Tim Kluck und Felix Bideharn

- Bei der letztjährigen **Landesmeisterschaft** konnten die Beach-Soccer Damen einen herausragenden **1. Platz** belegen, der zur Teilnahme am Regionalscheid berechtigte.
- Regionalscheid: **Platz 1 = Norddeutscher Meister** und gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Warnemünde.
- Deutsche Meisterschaften: Platz 3**

Die Fußballerinnen erhalten einen Pokal, sowie eine Naschibox und 100,-€ für die Mannschaftskasse.

Ehrenwerte Mitglieder

Gerd Rohwer

- Stellvertretender Spartenleiter, Spartenleiter Tischtennis (14 Jahre)

Stefan Bröse (nicht anwesend)

- U.a. Trainer/Jugendobmann Fußball (17 Jahre)

Ellen Voss

1. Kassenwartin 2005-2023

Stefanie Bohn

- Stefanie leitet seit vielen Jahren das Kinderturnen
- Darüber hinaus organisiert sie diverse Veranstaltungen wie Laterne Laufen, Kinderfasching, Weihnachtsbäckerei für Kinder, die seit Jahren zum festen Vereinsprogramm gehören.
- Im Sommer ist sie Mitorganisatorin der „Akton-Ferienspass“ und fährt seit Jahren mit den Kindern nach Tolk.
- Das neueste Projekt, an dem sie aktiv mitgearbeitet hat, ist der 2024 ins Leben gerufene Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz und der Kirche.

Alle erhalten eine Dankeskarte und 50,-€ Verzehrgutschein für das Vereinsheim.

Silberne Ehrennadel

Siegried Kuhlmann

Alle weiteren Geehrten sind nicht anwesend und erhalten Urkunde und Nadel zu einem späteren Zeitpunkt.

Jule Behrens

Björn Bittermann

Andreas Hein-Kolb

Günter Hofmann

Miriam Jensen

Goldene Ehrennadel

Regina Nueske

Regina ist nicht anwesend- Urkunde und Goldnadel werden später überreicht.

Ralf Gorn

Ralf erhält die Urkunde und Goldnadel.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Dirk Leege	(50 Jahre)
Marc Koch	(50 Jahre)
Irmgard Schulze	(55 Jahre)
Hans Schwartz	(75 Jahre)

Dirk Leege erhält eine Urkunde und Blumen.

Marc Koch, Irmgard Schulze und Hans Schwartz sind nicht anwesend und erhalten ihre Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 11 Mitgliedsbeitrag

Der Vorstand konnte im letzten Jahr noch keine Prognose treffen und kann auch derzeit die Lage und Entwicklung nicht genau einschätzen.

Im Bereich der Betriebskosten wird es definitiv zu Einsparungen kommen.

Vorschlag des 1. Vorsitzenden: **keine Beitragserhöhung**

Andere Meinungen: keine

TOP 12 Satzungsänderung

Die alte Satzung ist in einigen Teilen nicht mehr auf dem neusten Stand.

Matthias Kruse hat Ende 2023 begonnen, auf Grundlage der Mustersatzung des LSV und der bisherigen Satzung eine neue maßgeschneiderte Satzung für unseren Verein zu erstellen.

Diese war zur letzten JHV fertig gestellt, es fehlte aber noch die Rückmeldung der Rechtsabteilung des LSV.

Diese erhielten wir im Laufe des Jahres. Einige Änderungen wurden daraufhin eingearbeitet und im Anschluss erneut vorgelegt. Der LSV hat diese für gut befunden.

Der Vereinsrat hat die endgültige Fassung im Dezember verabschiedet; weitere Änderungswünsche gingen nicht ein. Ein Hinweis wurde diskutiert – Einsicht auf der Homepage.

Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Dafür:	78
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Die Satzungsänderung ist somit beschlossen.

TOP 13 Wahlen

Versammlungsleiter nach §18 ist T. Pekron

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden gibt er die Leitung an Ralf Gorn ab.

Wahlausschuss

Hinweis: Die Mitglieder des Wahlausschusses dürfen sich nicht zur Wahl stellen.

Den Wahlausschuss bilden: Erik Rossol, Rüdiger Gawrisch und Martin Fiedler

1. Vorstand

1.1 1. Vorsitzende/ 1. Vorsitzender für 2 Jahre

Thorben Pekron hat sich im Vorfeld bereit erklärt das Amt des 1. Vorsitzenden fortzuführen.

Der Vereinsrat schlägt daher

Thorben Pekron für das Amt des 1. Vorsitzenden vor.

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Die Wahl erfolgt mit 80 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Thorben Pekron nimmt die Wahl an.

1.2 Schriftwartin/Schriftwart für 2 Jahre

Marion Schepp hat im Vorfeld bekannt gegeben, das Amt zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand hat bereits Gespräche geführt.

Der Vereinsrat schlägt

Anja Behrens für das Amt der Schriftführerin vor.

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Die Wahl erfolgt mit 80 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Anja Behrens nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende dankt Marion Schepp für die geleistete Arbeit als Schriftführerin seit dem 01.03.2013 und als Integrationsbeauftragte 2015. Sie erhält eine Verdienst-Urkunde und einen Blumenstrauß.

1.3 Jugendwartin/Jugendwart

Eine Jugendversammlung wurde nicht durchgeführt.

Im letzten Jahr wurde **Laura Leege** zur Jugendwartin gewählt.

Sie hat sich im Vorwege bereit erklärt, das Amt fortzuführen.

Der Vorstand und der Vereinsrat schlagen, nachdem kein Teilnehmer der Versammlung Interesse bekundet hat, **Laura Leege** zur Wiederwahl vor.

Die Wahl erfolgt mit 80 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Laura Leege nimmt die Wahl an.

2. Vereinsrat

2.1 Pressewart*in

Vorschlag Vereinsrat: **Anja Behrens** (Wiederwahl)

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Einwand:

J.Sievers gibt zu bedenken, dass eine Wahl Anja Behrens zur Folge hätte im Vereinsrat mit 2 Stimmen vertreten zu sein, was nicht zulässig wäre. Anja hätte als Schriftwartin und Vorstandsmitglied, sowie Pressewartin im Vereinsrat je eine Stimme.

Nach kurzem Blick in die Satzung aktuelle und neue Satzung wurde dies allerdings als rechtens angenommen.

Die Wahl erfolgt mit 77 **Ja**-Stimmen, 2 Enthaltung und 2 Gegenstimmen.

2.2 Sportwart*in

Vorschlag Vereinsrat: **Hans-Jürgen Milferstädt** (Wiederwahl)

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Die Wahl erfolgt **e i n s t i m m i g**.

2.3 Sozialwart*in

Brigitte Milferstädt hat im Vorfeld bekannt gegeben, das Amt zur Verfügung zu stellen.

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Der Vorstand schlägt vor, den Posten auf die Geschäftsstelle zu verlegen und **Kirsten Fiedler** als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle mit den Aufgaben zu betrauen.

Die Wahl erfolgt mit 79 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Der 1. Vorsitzende dankt Brigitte Milferstädt für die geleistete Arbeit als Sozialwartin. Zusätzlich hat sie viele Jahre ehrenamtlich am Tresen im Vereinsheim ausgeholfen und die Tolk-Fahrt ins Leben gerufen.

Sie erhält eine Verdienst-Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

2.4 2. Kassenwart*in

Vorschlag Vereinsrat: **Ellen Voß** (Wiederwahl)

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Die Wahl erfolgt mit 80 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme.

2.5 Ordnungsausschuss (4 Mitglieder + Vorstand)

Vorschläge Vorstand: **Jutta Gorn**

Maren Schlünß
Siegfried Kuhlmann
Norman Bock

Alle 4 Vorgesetzten haben im Vorwege ihre Bereitschaft zur
Wiederwahl bekundet.

Vorschläge aus der Versammlung: keine

Antrag: Wahl der 4 Kandidaten als Blockwahl

Die Wahl erfolgt mit 77 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

2.6. Kassenprüfer (§16, Abs 8 Satzung)

Anneke Ahrendt scheidet als 1. Kassenprüferin aus.

Vorschlag aus der Versammlung für den 1. Kassenprüfer: **Patrick Scheer**

Vorschlag aus der Versammlung für den 2. Kassenprüfer: **Andreas Hansen.**

Vorschläge aus der Versammlung für einen Ersatz-Kassenprüfer:
Stephan Behrens.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt mit
80 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Alle in den Vereinsrat gewählten Personen nehmen die Wahl ausdrücklich an.

TOP 14 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP15 Sonstiges

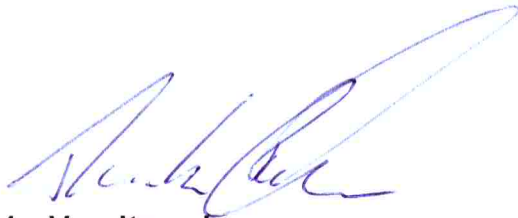
Termine

15.03.25	Aktion „Sauberes Dorf“/ Treffpunkt: Feuerwehr -10 Uhr (Die Helfer erhalten einen Gutschein für Essen/Getränke zum Osterfeuer)
10.05.25	1.-Hilfe-Kurs Es sind noch Plätze frei. Bitte bei Maren Schlünß anmelden.
25.05.25	Kreispokalfinale/Frauenfußball
05.07.25	Kinderfest/ Sportanlage
04.- 07.09.25	Soccercamp
11. oder 18.10.25	Oktoberfest
15.11.25	Laternenumzug

Beendigung

Alle Mitglieder, die einen Transponder für die Schließanlage erhalten, bitte vor dem Heimgang den Erhalt bestätigen.

T. Pekron beendet die JHV und dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und das Interesse an der Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.



1. Vorsitzende



2. Vorsitzende



Schriftwartin